

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Geschlecht und Psychopathologie</b>	<b>5</b>
<b>2.1</b>	<b>Geschlechtsabhängige Prävalenz psychischer Störungen</b>	<b>8</b>
2.1.1	Festgestellte geschlechtstypische Unterschiede psychischer Störungen in der Kindheit	8
2.1.2	Festgestellte geschlechtstypische Unterschiede psychischer Störungen im Jugendalter	10
2.1.3	Festgestellte geschlechtstypische Unterschiede psychischer Störungen im Erwachsenenalter	11
<b>2.2</b>	<b>Erklärungsversuche geschlechtstypischer Unterschiede psychischer Störungen</b>	<b>13</b>
2.2.1	Methodische Artefakte	13
2.2.2	Biologische Erklärungsversuche	16
2.2.3	Soziologische Erklärungsmodelle	20
2.2.4	Psychologische Erklärungsmodelle	21
2.2.5	Psychologische Erklärungsansätze geschlechtsdifferenter psychischer Störungen	25
<b>2.3</b>	<b>Temperament und Psychopathologie</b>	<b>31</b>
2.3.1	Schüchternheit und psychische Störungen	35
2.3.2	Schwieriges Temperament und psychische Störungen	38
<b>2.4</b>	<b>Studien zum Verlauf und Persistenz psychischer Störungen des Kindesalters</b>	<b>43</b>
2.4.1	Kurzzeiteffekte frühkindlicher Verhaltensauffälligkeiten	43
2.4.2	Langzeiteffekte frühkindlicher Verhaltensauffälligkeiten	45
<b>2.5</b>	<b>Hypothesenableitung</b>	<b>46</b>

<b>3</b>	<b>Methodisches Vorgehen</b>	<b>50</b>
<b>3.1</b>	<b>Stichprobe</b>	<b>50</b>
3.1.1	Merkmale der untersuchten Stichprobe 1976 ( $t_1$ )	53
3.1.2	Merkmale der untersuchten Stichprobe 1978 ( $t_2$ )	54
3.1.3	Merkmale der untersuchten Stichprobe 1996 ( $t_3$ )	55
<b>3.2</b>	<b>Instrumente</b>	<b>57</b>
<b>3.3</b>	<b>Operationalisierung der untersuchten Variablen</b>	<b>59</b>
3.3.1	Allgemeine Psychopathologie	59
3.3.2	Merkmale der aktuellen Lebenssituation	64
3.3.3	Merkmale des aktuellen Wohlbefindens	65
3.3.4	Aktuelle Beziehung zu den Eltern	66
3.3.5	Prä-, peri- und postnatalen Komplikationen	67
3.3.6	Merkmale des kindlichen Verhaltens zu $t_1$	69
3.3.7	Merkmale des elterlichen Verhaltens zu $t_1$	75
3.3.8	Merkmale der Familie zu $t_1$	78
3.3.9	Merkmale des kindlichen Verhaltens zu $t_2$	80
3.3.10	Merkmale des elterlichen Verhaltens zu $t_2$	83
3.3.11	Merkmale der Familie zu $t_2$	85
<b>3.4</b>	<b>Datenanalyse</b>	<b>88</b>
<b>4</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>90</b>
<b>4.1</b>	<b>Geschlechtstypische Unterschiede</b>	<b>90</b>
4.1.1	Geschlechtstypische Unterschiede in der Allgemeinen Psychopathologie	90
4.1.2	Geschlechtstypische Unterschiede in dem aktuellen Wohlbefinden	98
4.1.3	Geschlechtstypische Unterschiede in der aktuellen Beziehung zu den Eltern	98
4.1.4	Geschlechtstypische Unterschiede in prä-, peri- und postnatalen Komplikationen	100
4.1.5	Geschlechtstypische Unterschiede im kindlichen Verhaltens zu $t_1$	100
4.1.6	Geschlechtstypische Unterschiede im elterlichen Verhalten zu $t_1$	105
4.1.7	Geschlechtstypische Unterschiede in den Merkmale der Familie zu $t_1$	107
4.1.8	Geschlechtstypische Unterschiede im kindlichen Verhalten zu $t_2$	107
4.1.9	Geschlechtstypische Unterschiede im elterlichen Verhalten zu $t_2$	109
4.1.10	Geschlechtstypische Unterschiede in den Merkmale der Familie zu $t_2$	111

<b>4.2</b>	<b>Aktuelle und früh erfaßte Korrelate geschlechtsdifferenter Verhaltens</b>	<b>112</b>
4.2.1	Bivariate Korrelationen zwischen der geschlechtsabhängigen Psychopathologie und der Allgemeinen Psychopathologie	112
4.2.2	Früherfaßte und aktuelle Korrelate von Somatisierung	118
4.2.3	Früherfaßte und aktuelle Korrelate von Psychotizismus	126
4.2.4	Früherfaßte und aktuelle Korrelate von Eßproblemen	132
4.2.5	Früherfaßte und aktuelle Korrelate von Suchtverhalten	138
<b>4.3</b>	<b>Extremgruppenvergleiche: Extreme Verhaltensprobleme in der Kindheit, Geschlecht des Kindes und Psychopathologie im Erwachsenenalter</b>	<b>143</b>
4.3.1	Extremgruppenvergleich: Schüchterne vs. nicht-schüchterne Kinder 1976	145
4.3.2	Extremgruppenvergleich: Sozial-gestörte vs. sozial-nicht-gestörte Kinder 1976	148
4.3.3	Vergleich der Extremgruppen zwischen $t_1$ und $t_2$	<b>158</b>
4.3.4	Extremgruppenvergleich: Schüchterne vs. nicht-schüchterne Kinder 1978	160
4.3.5	Extremgruppenvergleich: Sozial-gestörte vs. sozial-nicht-gestörte Kinder 1978	166
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse</b>	<b>169</b>
<b>6</b>	<b>Diskussion</b>	<b>181</b>
<b>7</b>	<b>Literatur</b>	<b>190</b>

## **Anhang**